

ANLAGE 1	„Griffbereit“ Eltern und Kinder entdecken gemeinsam Spiel und Sprache
Zielgruppe	Kinder im Alter von 1-3 Jahren mit/ohne Zuwanderungsgeschichte und deren Eltern
Hintergrund	Das Programm stammt aus den Niederlanden und wurden 1999 vom Arbeitskreis IKEEP (Interkulturelle Erziehung im Elementar- und Primarbereich) der RAA NRW für die Nutzung in Deutschland adaptiert und erweitert. Die Programme werden <u>bundesweit</u> und <u>in den anderen europäischen Ländern</u> erfolgreich umgesetzt.
Ziele	Die RAA-Förderprogramme „Griffbereit“ und „Rucksack“ ermöglichen mehrsprachig aufwachsenden Kindern: ▪ die <u>deutsche</u> Sprache effektiv zu erlernen ▪ ihre <u>Familiensprache/ Erstsprache</u> zu festigen ▪ in Ihrer allgemeine Entwicklung gefördert zu werden Zusätzlich werden folgende Ziele verfolgt: ▪ Eltern-Kind-Interaktion gezielt verbessern ▪ Erziehungs- und Sozialisationskompetenz so wie Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit und Handlungsfähigkeit der Eltern stärken ▪ die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Bildungsinstitutionen unterstützen ▪ Interkulturelle Öffnung der Institution ermöglichen ▪ die Grundlage für eine solide Mehrsprachigkeit bilden ▪ Interesse der Eltern für das Erlernen der deutschen Sprache wecken ▪ Qualifizierung von Eltern mit Zuwanderungsgeschichte als Gruppenleiter (Elternbegleiterinnen)
Prinzip/ Methode	Die Erstsprache wird als Potential gesehen, die das Fundament für den Zweispracherwerb bildet. Sprachbildungsarbeit wird von der Wertschätzung der Mehrsprachigkeit und der sprachlichen Vielfalt geprägt. Es gilt diese Sprache zu fördern und zu festigen, denn die fundierte und sichere Beherrschung der Erstsprache bildet eine optimale Grundlage für den Erwerb weiterer Sprachen.(Butzkamm und Butzkamm, S. 326/ 327). Die Programme setzen so genannte Multiplikatorinnen ein, die selbst eine Zuwanderungsgeschichte aufweisen, um die Eltern und deren Kindern in ihrer Sprachentwicklung zu unterstützen.Besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf der direkten Unterstützung beim häuslichen Lernen. Die Eltern

ANLAGE 1	„Griffbereit“ Eltern und Kinder entdecken gemeinsam Spiel und Sprache
	bekommen konkrete Hilfen, wie sie ihre Kinder im Alltag fördern können. Die Transferleistungen über die Elternbegleiterinnen sind eine gute Möglichkeit, die Familien zu erreichen und ihnen die Integration in die Gesellschaft zu ebnen.
Maßnahmen und Methoden der Projektarbeit in der Praxis	▪ Eltern und Kinder treffen sich einmal pro Woche für 2 Stunden zu gemeinsamen Aktivitäten unter die Leitung von zwei Elternbegleiterinnen ▪ Es wird nach dem Prinzip „Eine Person, eine Sprache“ gearbeitet. So werden Eltern und Kinder sowohl in ihrer Erstsprache, als auch in Deutsch angesprochen ▪ Die Internationale „Griffbereit – Gruppen“ ▪ Während eines Griffbereit-Treffens werden kindgerechte Aktivitäten angeboten, die das Lernen auf ganzheitliche Art bzw. „Lernen mit allen Sinnen“ ermöglichen ▪ Eine Griffbereit-Gruppe besteht aus sieben bis zwölf Müttern/Vätern und ihren Kindern ▪ Das Griffbereit Programm wird in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen angeboten (optimal), die geeignete Räumlichkeiten und Spielmaterialien zur Verfügung stellen. So haben Familien mit und ohne Zuwanderungsgeschichte früh die Möglichkeit eine deutsche Bildungsinstitution kennenzulernen ▪ Das Programm besteht aus 64 Griffbereit-Bausteinen. Diese sind die Basis für die Kursgestaltung der Elternbegleiterinnen und bilden gleichzeitig die Kursunterlagen für die Eltern. Die Elternmaterialien liegen aktuell in Deutsch, Türkisch, Russisch, Arabisch, Vietnamesisch und Albanisch vor (weitere folgen)
Durchführungsort/ Räumlichkeiten	▪ Dezentrale Durchführung der Angebote je Stadt möglich ▪ Die Räume werden durch die Kooperationspartner/ KiTas bereitgestellt
Material	▪ Sämtliche Materialien werden durch die Hauptstelle RAA weiter entwickelt, aktualisiert und kostenlos zur Verfügung gestellt ▪ Das Material ist verschiedenen Sprachen verfügbar (u. a. Deutsch, Türkisch, Russisch, Arabisch, Vietnamesisch und Albanisch) ▪ Die Materialien sind auf die verschiedenen Zielgruppen zugeschnitten (Eltern, Elternbegleiterinnen, Erzieher/ Ansprechpartner)

ANLAGE 1	„Griffbereit“ Eltern und Kinder entdecken gemeinsam Spiel und Sprache
Qualitätssicherung	▪ Jährliche Zertifizierung durch RAA Hauptstelle möglich ▪ Austausch und Fort- und Weiterbildung der Elternbegleiterinnen
Gruppenleitung	Die Elternbegleiterinnen bilden einen zentralen Eckpfeiler in den Projekten Griffbereit Sie leiten die Kurse an, sind Vorbildfunktion für die Kursteilnehmerinnen, sichern die Verwendung der Zweisprachigkeit ab und geben erzieherische Impulse. Bei der Auswahl der Elternbegleiterinnen sind folgende Kriterien zu beachten: • Beherrschung der deutschen Sprache und der eigenen Muttersprache/ Herkunftssprache • Zuwanderungsgeschichte • Zugehörigkeit zur Kindertageseinrichtungen (d. h., das eigene Kind besucht die Einrichtung oder hat diese besucht) • Aus dem Wohnumfeld der Kindertageseinrichtung • Pädagogischer Hintergrund (u. a.) wäre von Vorteil
Perspektive/Weiterführung	Rucksack KiTa (4 bis 6 Jahre) und Rucksack Grundschule (Kinder im Grundschulalter) sind die Sprachförderprogramme die auf Griffbereit aufbauen und die Ziele und Prinzip weiterverfolgen
Sprachentwicklung	• parallelisierte Förderung der Erstsprache und der deutschen Sprache
Elternbildung	• Förderung der allgemeinen Entwicklung der Kinder im Alter von 1-3 Jahren, • Stärkung der familiären Ressourcen, • Stärkung des Selbstwertgefühls der Eltern und deren Kinder, • Stärkung der Erziehungs- und Sozialisationskompetenz der Eltern • Verbesserung der Interaktion Eltern-Kind, • Qualifizierung von Eltern mit Zuwanderungsgeschichte als Gruppenleiter zu (Elternbegleiterinnen)